



51. Landschaft in der Tucheler Heide. Phot. von Dr. G. Maas.

Die große, von den Urstromtätern zerschnittene Diluvialplatte selbst trägt vielfach den gleichen Charakter der Kiefernheidelandschaft wie die sandigen Strecken der Talböden. Eins der größten derartigen Kiefernwaldgebiete ist die „Tucheler Heide“ im Südwestzipfel der Provinz Westpreußen. Unser Bild zeigt links die sandige Diluvialplatte, in der Mitte das jetzt als Ackerfeld dienende diluviale Brahetal und rechts hinter dem Gebüsch das noch tiefer eingeschnittene Tal der heutigen Weabe!

52. Der Dragiglee auf der hinterpommerischen Seenplatte, von Draheim aus gesehen.
Phot. von R. Richter in Stettin.

Auch zwischen Oder und Weichsel setzt sich die baltische Seenplatte nördlich der Zone der Urstromtäler in Hinterpommern fort und enthält hier eine ganze Reihe größerer Seen. Unter diesen ist der Dragiglee einer der am unregelmäßigsten gestalteten. Mit seinen verschiedenen Zipfeln, Buchten und Ausläufern erfüllt er eine ganze Reihe von Becken der unruhigen Grundmoränenlandschaft. Von Draheim aus überblickt man nur einen Teil seiner 19 qkm großen Fläche.